

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	1
1. Zugänge zur Leibeserscheinung	1
Symbolik – Ästhetik – Phrenologie – Konstitutionstypologie – Ausdruckspsychologie – Biologie, Anatomie, Physiologie	
2. Wirklichkeitsweise und Aufbau der Leibeserscheinung	8
Organ- und Gliedsysteme	
3. Zusammensein und Zusammenwirken von Leibeserscheinung und Seele	10
Psychophysische Kausalität, Parallelismus, polare koexistenziale Zusammengehörigkeit – Seelische Konstanten – Analogie zwischen leiblicher und seelischer Existenz	
4. Wirklichkeitsweise und Begriffseigenart im Seelischen	13
Begriff der Akzentuierung: Ineinander der Gegensätze und In- einander aller abhebbaren Strukturmomente – Die Strukturgesetze des Lebendigen überhaupt als der seelischen und organischen Wirklichkeit gemeinsam	
5. Bedeutung und Umfang des psychologischen Erscheinungsbegriffes	15
Umfassende Bedeutung des psychologischen Erscheinungsbegriffes	

Erster Hauptteil

AUFBAU UND GLIEDERUNG DER LEIBESERSCHEINUNG

I. Das Skelettsystem	19
1. Der »passive Bewegungsapparat«	19
Momente der Schwere und des Verharrens	
2. Das Stützsystem	22
Momente der Festigkeit und Stabilität, des Haltes und der Wider- standsfähigkeit	
3. Der form- und gestaltgebende Faktor	24
Rahmen und Begrenzung seelischen Erlebens – Mögliche Grade und Richtungen seelischer Differenzierung	
4. Die Gelenkigkeit	26
Möglichkeit und Grad aktiver und passiver seelischer Anpassung	
5. Die Elastizität	28
Maß formelastischer Plastizität und Lebendigkeit – Knöchernes System und gewachsener Charakter	
II. Die Muskulatur	33
1. Der »aktive Bewegungs- und Haltungsapparat«	33
Bewußtsein des Selbstkönnens und der Eigenkraft	
2. Die tonische Dauerspannung	36
Latente Haltungs- und Bereitschaftsspannung – Enge oder Weite des seelischen Aktionsrahmens	
3. Die passive Zugfestigkeit	39
Momente der Zähigkeit und Gestrafftheit	
4. Die Differenzierung	40
Reiz- und Situationsgemäßheit, Gezügeltheit und Beherrschtheit der Impulse – Art und Grad der Geübtheit	

5. <i>Die Wahlbeweglichkeit</i>	45
Ökonomie der körperlichen Eigenkräfte	
6. <i>Gruppierung und Schwerpunktbildung</i>	47
Besondere seelische Gerichtetheit und Empfänglichkeit	
7. <i>Zusammenschau</i>	48
Instrument des Willens	
8. <i>Skelettsystem und Muskulatur</i>	50
Form und Gepräge – Natürliche Haltung, natürliche Bewegung – Wirkliche Kraft und Eigenkraft	
III. Die vegetativen Organsysteme	55
1. <i>Das Kreislaufsystem</i>	57
Lebenstotale Bedeutung – Besondere Bereitschaft, Einstellung und Gerichtetheit der Gesamtseele	
2. <i>Das Atmungssystem</i>	63
Proportion zwischen Auftrieb und Leichtigkeit einerseits, Schwere und Wichtigkeit andererseits – Die Stimmungskonstante – Ener- gieentfaltung, Frische und Kraft der Lebendigkeit	
3. <i>Kreislauf- und Atmungssystem</i>	67
Gemüt (Mut) und Stimmung	
4. <i>Das Verdauungssystem</i>	71
Sättigung und Hunger – Lust und Unlust – Labung und Durst	
5. <i>Zusammenschau</i>	79
Zwei Wurzeln seelischer Dynamik: Gemütsbewegung (Affekt) und Trieb – Seelische Ganzheitlichkeit	
6. <i>Vegetative Organsysteme und Handlungsapparat</i>	83
Seelische Innerlichkeit – Lebendigkeit und Wille – Innere und äußere Bereitstellung (Befangenheit und Unbefangenheit, Echt- heit und Unechtheit) – Differenzierung und Ganzheitlichkeit – Elementare Kraft	
IV. Haut und Sinnesorgane	89
1. <i>Die Haut als Ausdrucksorgan</i>	89
Geschichtscharakter der Persönlichkeit – Transparent der Inner- lichkeit	
2. <i>Die Haut als Sinnesorgan</i>	97
Reizempfindlichkeit empfindungs- und gefühlsmäßiger Art	
3. <i>Die Sinnesorgane (Das Sehorgan)</i>	104
»Optisch apperzeptive Bezogenheit« zur Umwelt, optische Kon- stante unseres Weltbildes – »Fenster der Seele« – Verhängen des inneren Zustandes und Verdeckung der Absichten (Unehrllichkeit und Unechtheit)	
4. <i>Zusammenschau</i>	114
Begriff der Sinnlichkeit	
5. <i>Sinnlichkeit und Beweglichkeit (Haut und Handlungsapparat)</i> ..	116
Sensible Bewegungssteuerung – Feinfühligkeit und Intelligenz	
6. <i>Sinnlichkeit und Innerlichkeit (Haut und vegetative Organsysteme)</i>	118
Gefühl und Gemüt – Schmerz und Qual	
V. Das Nervensystem	121
1. <i>Das animalische Nervensystem</i>	124
Grad, Art und Qualität der seelischen Einheitsverfassung	

2. <i>Das vegetative Nervensystem</i>	128
Art, Grad und Qualität des ganzheitlichen seelischen Angesporenseins	
3. <i>Das animalische und das vegetative Nervensystem</i>	129
Einheit und Ganzheit – Wachheit und Bewußtheit – Bewußtes und Nichtbewußtes – Kopf und Herz	
4. <i>Das Nervensystem und der übrige Organismus</i>	134
Einheitlichkeit sowie Ganzheitlichkeit und Substanz	
VI. Die Gliederung der Leibeserscheinung	136
<i>A. Rumpf und Gliedmaßen</i>	137
1. <i>Das Rückgrat und der Rücken</i>	138
Körperlich-seelische Belastbarkeit, Eigenhalt und Eigenhaltung – Maß der Beweglichkeit und Elastizität bei der Widerstandsbegegnung – Welthaftigkeit des Menschen durch die Aufrichtung	
2. <i>Der Hals, die Brust und der Bauch</i>	147
Erweiterte Repräsentation des Selbstes	
3. <i>Becken- und Schultergürtel sowie die Gliedmaßen</i>	149
Belastbarkeit und Standsicherheit – Körperlich-seelische Bewegungsfähigkeit – Das Sitzen – Freiordnende und eigenschöpferische Umweltgestaltung	
4. <i>Der Rumpf und die Glieder</i>	158
Drei Typen des Gliederungsgefälles	
<i>B. Der Kopf</i>	161
1. <i>Der Kopf als das Endstück der Körperachse</i>	162
Art der Widerstandsbegegnung – Inneres Gleichgewicht	
2. <i>Das Gesicht und der Schädel</i>	164
Art der Umweltorientierung – Anteil der Bewußtseinsfunktionen am Gesamtseelenleben	
3. <i>Der Mund</i>	166
Art, Grad und Beschaffenheit des Urwollens – Art und Grad der mitmenschlichen Umwelts- und Gemeinschaftsbezogenheit	
4. <i>Zusammenschau</i>	170
Interessiertheit und Desinteressiertheit – Menschliche Erfolgsorgane und menschliche Welthaftigkeit – Über den »Sitz der Seele«	

Zweiter Hauptteil

WUCHS- UND NATURFORMEN DER LEIBESERSCHEINUNG

VII. Leibeserscheinung und Wuchs	174
1. <i>Die Körpergröße</i>	178
Grad der Entfaltung und Harmonie der art-, gattungs-, alters- und geschlechtsbedingten Anlagen	
2. <i>Die Asymmetrie</i>	178
Einengung der körperlich-seelischen Beweglichkeit – Abweichung von der geraden, direkten Bewegungs- und Wegrichtung	
VIII. Leibeserscheinung und Lebensalter (dargestellt an dem Beispiel der Wachstumsentwicklung)	182
Wachstum und Reifung	

1. <i>Der Gestaltwandel</i>	186
Eigenbezogenheit und Außenwirklichkeitsbezogenheit – Reine Empfänglichkeit und aktive Interessenahme – Willensentwicklung – Menschliche Erfahrungsbestimmtheit – Änderung des Selbstes – Ablösung der Lust-Unlust-Bestimmtheit und der Stimmungsbestimmtheit durch stabilere Haltungen	
2. <i>Der Funktionswandel</i>	200
Lebendigkeit und Bestimmtheit – Plastizität und Geformtheit – Ganzheitlichkeit und Einheitlichkeit	
3. <i>Zusammenschau</i>	205
Daseinsfähigkeit zwischen absolutem Leben und zwischen Tod – Erscheinung und Wesen als ein stets Werdendes – Unumkehrbarkeit des Entwicklungsablaufes – Langsamkeit der menschlichen Entwicklung – Das Übersichhinausweisen des menschlichen Einzelwesens	
IX. Leibeserscheinung und Geschlecht	209
1. <i>Die geschlechtsspezifischen Unterschiede im Aufbau der Leibeserscheinung</i>	211
Schwere und Leichtigkeit, »Stärke« der Geschlechter – Prägungseigenarten – Männliche Willensaktivität, weibliche Lebendigkeit – Unterschiede in der Sinnlichkeit	
2. <i>Die geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Erscheinungsgliederung</i>	219
Mehr Außersich- und mehr Insichsein – Männlicher Arm und weibliche Hand – Aktive Außenwendung der Interessen und empfänglich erlebende Haltung – Entfaltung nach außen wirkender Energien und Nahraumverhaftung – Stimmungsbestimmtheit und Affektivität	
3. <i>Die unterschiedliche Geschlechtsfunktion</i>	225
Sicherstellung des Milieus für das werdende Leben – Das absolut Männliche und das absolut Weibliche	
4. <i>Wachstum und Reifung</i>	229
Normal- und Fehlentwicklungen – Aufhellung des Erscheinungs- und Seelencharakters geschlechtsloser Wesen – Männliche Fertigung, weibliche Reifung – Individualwesen und Geschlechtswesen – Geschlechtstrieb und Geschlechtsliebe	

Abschluß

WESEN UND SINN DER MENSCHLICHEN LEIBESERSCHEINUNG	
Verhältnis von Leib und Seele	238
1. <i>Das Geistige in der Leibeserscheinung</i>	239
Geisteswissenschaftliche Psychologie – Der »theoretische Mensch« nach Spranger – Eine historische Menschenform	
2. <i>Das Spezifische der menschlichen Leibeserscheinung</i>	249
Welthaftigkeit und Umwelthaftigkeit im Blick auf A. Gehlens Anthropologie	
3. <i>Der Aufruf zur Selbstverwirklichung</i>	254
Erfüllungsweisen des menschlichen Sollens – Verwirklichungsgrade des Sollens – Wege der Sollensverwirklichung – Sollen und Natur	
Schrifttum	260